

Seid Brüder, Menschen, o seid Brüder!

Seid Brüder, Menschen, o seid Brüder,
 Indes ihr lebt im irdischen Land!
 O reicht, o reicht einander wieder
 Hilfsreich und liebevoll die Hand!
 O helfet, liebet allerwegen,
 Macht euer Herz vom Brande rein,
 Der euch in Fluch verkehrt den Segen —
 Und euer Werk wird Friede sein.

Warum in Fremdlinge euch scheiden?
 Und warum wendet ihr euch kalt,
 Wenn andere von bitterm Leiden
 Und von Gefahren sind umballt?
 Was füllet ihr mit Streit und Wunden,
 Mit Haß und Groll und Rachsucht schwer,
 Verwüstennd eures Daseins Stunden,
 Als ob das Leben endlos wär'?

Seid Brüder, Menschen, o seid Brüder!
 So kurz ist euer Weg bestellt,
 O wandert ihn gemeinsam wieder,
 Gemeinsam heilt das Weh der Welt!
 Daß süß euch selbst die Mühsal werde,
 Von Selbstsucht frei, die euch zerreißt:
 Ein neues Licht brennt dann der Erde,
 Das „Liebe und Vertrauen“ heißt.

R. Neal.

Aus dem Englischen übertragen von Helene Scheu-Nieß